



Handbuch

Das Formular: Artikel-Stammdaten

Urheberrecht und Haftung

Dieses Handbuch enthält urheberrechtlich geschützte Informationen. Ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Bewidata Unternehmensberatung und EDV-Service GmbH, Erthalstraße 1, 55118 Mainz ist es nicht gestattet, das gesamte Handbuch oder Texte daraus zu reproduzieren, zu speichern oder in irgendeiner Form zu übertragen, zu vervielfältigen oder zu verbreiten.

Die Firma Bewidata Unternehmensberatung und EDV-Service GmbH übernimmt für den Inhalt dieses Handbuches und damit im Zusammenhang stehende geschäftliche Vorgänge keinerlei Garantie. Das gilt auch für hierin enthaltene Fehler und möglicherweise dadurch entstehende Fehlfunktionen in der Arbeit mit den hier beschriebenen Programmen. Die Bewidata GmbH behält sich vor, ohne vorherige Ankündigung dieses Handbuch von Zeit zu Zeit auf den neuesten Stand zu bringen. Änderungen der Bildschirmmasken behalten wir uns ebenfalls vor.

Hinweis: Alle in diesem Handbuch abgebildeten Screenshots wurden mit dem Microsoft Internet Explorer erstellt. Abweichungen bei anderen Browsern behalten wir uns vor.

Impressum

bewidata unternehmensberatung
und edv-service gmbh
erthalstraße 1
55118 mainz

Telefon 06131 63920
Telefax 06131 639266

Geschäftsführer: Hans-Jürgen Röhrig - Handelsregister Mainz HRB 4285

Support Rufnummern

Durchwahl 1	Telefon 06131 639272
Durchwahl 2	Telefon 06131 639226
Durchwahl 3	Telefon 06131 639227

Fax:	06131 611618
E-Mail:	support@moebelpilot.de
Homepage	www.moebelpilot.de

Hotline Zeiten

Montag bis Donnerstag	9.00 – 17.30 Uhr
Freitag	9.00 – 16.30 Uhr

Inhaltsverzeichnis

URHEBERRECHT UND HAFTUNG	2
IMPRESSUM	2
EINLEITUNG	4
FORMULARAUFBAU.....	5
DIE BUTTONS.....	6
DIE FELDER.....	8
Formularreiter: Allgemein.....	8
Rubrik: Artikel-Nummer	8
Rubrik: Verbandsartikelnummer	8
Rubrik: Beschreibung (Teil 1).....	9
Artikeltexte formatieren	10
Rubrik: Beschreibung (Teil 2).....	10
Rubrik: Statistik und Information.....	12
Rubrik: Artikel-Lieferantenkondition, Artikeldatei und Artikel-Lieferantenkondition ab Datum	13
Formularreiter: Verkauf	13
Rubrik: Set-Preis und Preisinformation / Verkäufer-Provision.....	13
Rubrik: Verarbeitungssteuerung (Teil 1).....	14
Beispiel: Anlage eines Pseudo-Artikels.....	15
Rubrik: Verarbeitungssteuerung (Teil 2).....	19
Rubrik: Finanzbuchhaltungsparameter und Optionen Kassenverkauf	20
Rubrik: Preisauszeichnung und VK bei EK-Änderung beibehalten	21
Formularreiter: Information.....	21
Rubrik: Einheiten und Zusatzinformationen.....	21

Einleitung

Wie bei den Lieferanten-Stammdaten gibt es auch bei den Artikel-Stammdaten, absolut notwendige Angaben. Hierzu gehören z.B. die Artikelbezeichnung oder der Einkaufs- und Verkaufspreis. Darüber hinaus besteht auch bei der Anlage und Pflege der Artikel-Stammdaten die Möglichkeit, eine Vielzahl zusätzlicher Informationen zur weiteren Steuerung oder Auswertung eines Artikels aufzunehmen. Über die gespeicherten Stammdaten sind jederzeit die entsprechenden Ausdrücke für die Fachabteilungen möglich. Die Gestaltung dieser Listen oder Bildschirmausgaben ist über sehr feingegliederte Abfragevarianten steuerbar. Auch die unterschiedlichsten Auszeichnungsmöglichkeiten lassen sich aus den Artikel-Stammdaten ableiten. Die Darstellung der Auszeichnungen lässt sich weitgehend über Parametervorgaben steuern und wird in der Regel im Rahmen der Erstinstallation festgelegt. MÖBELPILOT unterscheidet zwischen Bestandsware und Katalogware. Während die Artikel, die auch über Bestand verfügen, mit mehr oder weniger Informationen im System abgespeichert werden, werden Katalogwaren für jeden Auftrag einzeln verwaltet und nicht in den Stammdaten abgespeichert.

Formularaufbau

Bearbeiten Artikel und Leistungen admin

Suchen (Alt+s)

MP. MOBELPILOT BY ERWALD

Allgemein * Verkauf Information Prüfung

Artikelnummer

Bestand: 0,00 akt.Pos.Menge: 0/0

Beschreibung

Statistik und Information

Artikel-Lieferantenkondition

Artikeldatei

Artikel-Lieferantenkondition ab Datum

ADMIN, 21.08.2019, 14:49:30 [support@mobeelpilot.de]

Bearbeiten Artikel und Leistungen admin

Suchen (Alt+s)

Allgemein * Verkauf Information Prüfung

Button-Leiste und Suchmaschine

Allgemein * Verkauf Information Prüfung

Formularreiter teilen das Gesamtformular in Themenbereiche auf. Zum Wechsel zwischen den Reitern, klicken Sie einfach auf einen Reiter. So lange man sich in dem Gesamtformular befindet, ist ein Wechsel auch ohne Zwischenspeicherung möglich. Erst wenn man das Formular verlässt, indem man beispielsweise einen Button anklickt oder ein neues Formular über das Inhaltsverzeichnis aufruft, **muss** der Speicherbutton angeklickt werden, da sonst die eingegebenen Daten verloren gehen!

Verbandsartikelnummer

Artikelbezeichnung

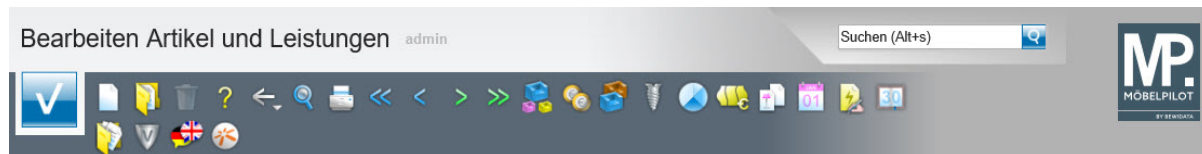
Beschreibung








Modellbezeichnung


Modellbezeichnung Kunde

Formulare können in Themengruppen aufgeteilt sein. Einzelne Themengruppen können anwenderbezogen mit einem Klick auf den Rubrik-Pfeil geschlossen oder geöffnet werden.




Die Buttons



Button	Bedeutung	Funktion
	Artikelteile bearbeiten	Angelegte Artikel eines Lieferanten können auch zu Gruppen zusammengeführt werden. So kann man nicht nur der Einzelpreisauszeichnung, sondern auch der Anforderung zur Gesamtpreisauszeichnung gerecht werden.
	Artikelkondition pro LF	Hinter diesem Button verbirgt sich das Formular zur Erfassung und Pflege der jeweils aktuellen Wiederbeschaffungskonditionen des Artikels. Der Zugriff auf das Formular kann über das Berechtigungssystem eingeschränkt werden.
	Alternativartikel	Erhalten Sie gleiche Ware von unterschiedlichen Lieferanten? Mit dieser Funktion bietet Ihnen MÖBELPILOT eine entsprechende Lösung an. Pflegen Sie einfach alle Artikel in MÖBELPILOT ein und ordnen Sie dann die jeweilige Artikelnummer dem jeweiligen "Alternativartikel" zu. Bei der Auftragerfassung und in weiteren Formularen gibt MÖBELPILOT dann einen Hinweis auf die Alternativartikel.
	Zusatzartikel Verkauf	Diese Funktion kann als Hilfestellung für den Verkauf dienen. Will man beispielsweise Zusatzverkäufe generieren, ist es sinnvoll über entsprechende Hinweise auf dem Preisschild auf diese Möglichkeit aufmerksam zu machen. Voraussetzung hierfür ist, dass das Preisetikett entsprechend eingerichtet wurde.
	Artikel Umsatz-/Bestandsinformationen	Mit einem Klick auf diesen Button erhalten Sie eine zusammengefasste Übersicht der wichtigsten Artikel-Kennziffern. Die Zusammenfassung wird im PDF-Format bereitgestellt.
	Preisauszeichnung	Wird für einen Artikel ein Preisetikett benötigt, dann kann man dieses schnell über diesen Button abrufen. Will man allerdings Auszeichnungen für mehrere unterschiedliche Artikel produzieren, dann empfehlen wir, den Programmbereich "Preisauszeichnungen" zu nutzen.
	Kopieren Gesamtartikel	Die Funktion kopiert die Artikeldaten auf eine weitere Artikelnummer.

Button	Bedeutung	Funktion
	Gültig ab Datum	Datumsabhängige Anpassungen können mit Hilfe dieser Funktion in einer Vorabdatei abgelegt werden. Beispiel: Sie wollen den VK-Preis eines Artikels ab einem in der Zukunft liegendem Datum für ein Zeitfenster von 2 Wochen ändern (Werbung). Öffnen Sie einfach über diesen Button das Formular. Pflegen Sie dann das Zeitfenster

		und den entsprechenden VK ein. Wenn Sie dann noch die benötigten Preisetiketten zu den entsprechenden Stichtagen aktivieren, übernimmt MÖBELPILOT die erforderlichen Aktualisierungen. Voraussetzung ist hierfür, der tägliche Aufruf des Programms - <i>Abarbeiten Tagesdatei</i> - sowie die Kontrolle des Druckprogramms - <i>Preisauszeichnungen Stapelverarbeitung</i> -.
	Schnellerfassung Boutique Artikel	Das Formular <i>-Bearbeiten Artikel und Leistungen-</i> bietet die Möglichkeit einer detaillierten Artikelerfassung. In der Regel werden Artikel aus dem Bereich der Fachsortimente nur mit wenigen Informationen versehen. Das über diesen Button aufrufbare Formular konzentriert sich nur auf die unbedingt erforderlichen Angaben. Im Hintergrund ist es aber identisch mit dem Formular <i>-Bearbeiten Artikel und Leistungen-</i> .
	Artikelhistorie der letzten 30 Tage	Hierüber kann ein Protokoll mit Angaben zu den Bewegungen des Artikels aufgerufen werden.
	Dokumente	Dieser Button ruft das integrierte MÖBELPILOT-DMS auf und zeigt Ihnen die mit dem Artikel verknüpften Dokumente und Bilder an.
	Verbandsartikel übernehmen	Das Verfahren der Artikel-Datenübernahme beschreiben wir Ihnen ausführlich im E-Learning.
	Übersetzen	MÖBELPILOT ist ein mehrsprachiges Warenwirtschaftssystem. Will man beispielsweise die Artikeltexte in einer weiteren Sprache anzeigen, so muss man diese zunächst im Formular <i>"Artikelsprachentext"</i> erfassen.

Button	Bedeutung	Funktion
	IWOofurn Artikel ändern	MÖBELPILOT bietet eine Integration der Online-Konfigurationsplattform IWOofurn. Die Nutzung dieser Lösung ist als kostenpflichtiges Zusatzmodul möglich. Sie setzt außerdem voraus, dass man einen entsprechenden Lizenzvertrag mit der Firma IWOofurn abgeschlossen hat.
	Preisauszeichnung pro Filiale / Lagerplatz	Dieser, sowie der nachfolgende Button bieten zusätzliche Lösungen zu Produktion von Preisetiketten. Benötigt man beispielsweise, unabhängig vom tatsächlichen Warenbestand, pro Filiale und Lagerplatz eine bestimmte Anzahl von Preisetiketten, dann kann man diese mit Hilfe dieser Programmfunktion produzieren. Voraussetzung ist, dass der Artikel in der Filiale mindestens einmal vorhanden ist.
	Preisauszeichnung pro Wareneingang	Klickt man diesen Button an, zeigt MÖBELPILOT, in welcher Filiale der Artikel steht. Zudem werden der Lagerplatz und das Wareneingangsdatum aufgeführt. Mit der Funktion <i>-Drucken-</i> kann man dann eine uneingeschränkte Anzahl Etiketten für diesen Wareneingang produzieren.

Die Felder

Formularreiter: Allgemein

Rubrik: Artikel-Nummer

In diesem Teil des Formulars wird zunächst eine Lieferanten-Nummer eingepflegt. MÖBELPILOT ergänzt diese Nummer beim Speichern mit einer fortlaufenden Nummer und bildet so die hausinterne Artikel-Nummer. Die Länge der Artikel-Nummer wird in den - *allgemeinen Ablaufparametern*- festgelegt. Sie ist in der Regel 6 bis 10stellig. Beispiel: 00665-00001. Die ersten 5 Stellen vor dem Bindestrich geben die hausinterne Lieferantenummer wieder. Die Stellen nach dem Bindestrich sagen aus, dass es sich hierbei um den ersten Artikel handelt, der diesem Lieferanten zugeordnet wurde. Um diesen Artikel im weiteren Programmablauf aufzurufen bedient man sich einer verkürzten Eingabe. Mögliche Formen wären 665,1 oder 665-1. Bei einer Artikel-Neuanlage kann anstelle der hausinternen Lieferantenummer auch die Lieferanten-Kurzbezeichnung eingegeben werden. MÖBELPILOT wandelt diese dann entsprechend um. Gibt es mehrere Lieferanten mit gleicher Kurzbezeichnung, bietet das Programm ein Auswahlfenster an.

Bei einem angelegten Artikel prüft MÖBELPILOT beim Aufruf der Artikelnummer immer


- die Bestandssituation
- die aktuelle Bestellsituation (Kundenaufträge / Lagerbestellungen)

und blendet diese Information ein.

Darüber hinaus wird Ihnen der Name des Lieferanten genannt. Außerdem erhalten Sie Informationen darüber, ob diesem Artikel weitere Artikel als Unterartikel zugeordnet wurden, oder ob der Artikel selbst bei einem weiteren Artikel den Status eines Unterartikels besitzt.

Rubrik: Verbandsartikelnummer

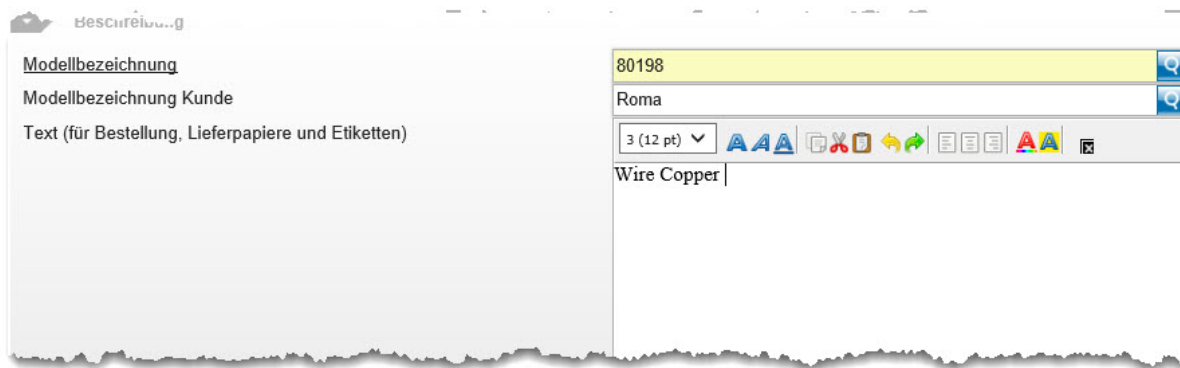
Feldname	Bedeutung/Funktion
Verbandsartikelnummer	Die Verbundgruppe EMV vergibt für die gelisteten Artikel eine eigene "Verwaltungsnummer". Das Prinzip ist vergleichbar mit der hausinternen MÖBELPILOT-Artikelnummer. Im Rahmen der Übernahme von Artikeldaten aus dem EMV-Intranet, wird die Verbandsartikelnummer automatisch hier eingepflegt. Will man beispielsweise zu einem späteren Zeitpunkt eigene Artikeldaten mit den Daten im Verbands-Intranet abgleichen, greift das

	System auf diese Nummer zurück.
Artikelbezeichnung	In dieses Feld sollten Begriffe wie Polstergarnitur, Schrankwand, Couchtisch, etc. eingepflegt werden. In der Regel beginnt auch das Preisetikett mit diesem Begriff. Der Button  am Ende des Eingabefeldes ruft die Suchfunktion auf. Gibt man eine Artikelbezeichnung ein und klickt danach diesen Button an, werden alle bereits angelegten Artikel, die diese Artikelbezeichnung tragen, aufgelistet.

Rubrik: Beschreibung (Teil 1)

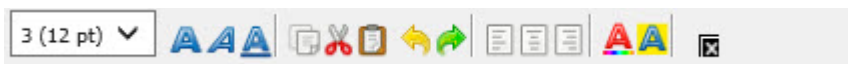
Feldname	Bedeutung/Funktion
Modellbezeichnung	Pflegen Sie bitte in dieses Feld die Modellbezeichnung des Herstellers ein. Der hier hinterlegte Text wird auch auf der Bestellung verwendet und standardmäßig bei der Erstellung der entsprechenden Statistiken herangezogen. Bei der Artikelanlage sollte man, gerade mit Blick auf die statistischen Auswertungen, großen Wert auf eine einheitliche Vorgehensweise, z.B. Name geht vor Ziffer, legen.
Modellbezeichnung Kunde	Will man, z.B. aus Gründen der Vergleichbarkeit, Artikel mit einer eigenen Modellbezeichnung versehen, dann kann hier der gewünschte Begriff eingepflegt werden. Der Text erscheint dann nicht nur auf dem Preisetikett, sondern wird auch auf allen Kundenbelegen ausgegeben.
Text (für Bestellung,)	In dieses Eingabefeld pflegen Sie bitte die Informationen ein, die den Artikel näher beschreiben. Hierfür steht Ihnen uneingeschränkter Platz zur Verfügung. Bei entsprechender Parametervorgabe, können die Texte auch formatiert werden.

Artikeltexte formatieren



MÖBELPILOT bietet Ihnen die Möglichkeit, Texte zu formatieren. Diese Funktion wird in den *-allgemeinen Ablaufparametern-* aktiviert. Bitte beachten Sie, dass die Aktivierung dieser Funktion nicht mehr rückgängig gemacht werden kann! Sie sollten sich daher im Vorfeld unbedingt mit unserem Support in Verbindung setzen.

Legende:



- von links nach rechts:
- Schriftgröße
- Schriftgrad (fett, kursiv, unterstrichen)
- Kopieren, Ausschneiden, Einfügen
- Befehl rückgängig, Befehl wiederherstellen
- Text linksbündig, zentriert, rechtsbündig
- Schriftfarbe, Hintergrundfarbe
- Ansicht des Textfeldes vergrößern

Bitte berücksichtigen Sie bei der Texterfassung, dass die Tastenkombination + (Shift + Eingabe/Return) dafür sorgt, dass der Cursor in die nächste Zeile gesetzt wird. Dagegen erzeugt die Taste (Eingabe/Return) eine Leerzeile (Zeilenvorschub). Der Cursor wird also in der übernächsten Zeile positioniert.

Rubrik: Beschreibung (Teil 2)

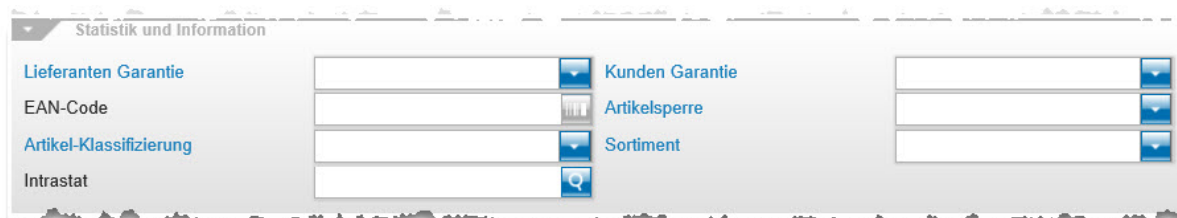
Feldname	Bedeutung/Funktion
Zusatzinfo (wird nicht gedruckt)	Dieses Feld ist für weiteren Artikeltext vorgesehen. Dieser Text wird nicht gedruckt, sondern kann nur am Bildschirm abgerufen werden.
Verbands-WGS	Viele Listen, Auswertungen und Statistiken nutzen die Warengruppenkennziffern. Ohne diese, wäre beispielsweise eine detaillierte Umsatzauswertung unmöglich. Daher sollten Sie sowohl bei der Artikelanlage, wie aber auch bei Katalogartikeln immer eine Warengruppe mit angeben. Hierfür stehen Ihnen mehrere Möglichkeiten zur Verfügung. Entweder Sie nutzen die bereits hinterlegten Warengruppenschlüssel, oder Sie definieren in den Parametervorgaben eine hausinterne Lösung. Bedenken Sie aber, dass angestrebte Betriebsvergleiche dann eher ausgeschlossen sind. Der in diesem Feld hinterlegte Warengruppenschlüssel wird vorrangig von

	Anwendern der Verbundgruppe EMV genutzt. Die Kennziffern stehen aber allen MÖBELPILOT-Anwendern zur Verfügung. Der Verbandswarengruppenschlüssel ist 4-stellig und kann im Bildschirmdialog abgerufen werden.
Hauptwarengruppe	Bei den bereits angesprochenen Listen, Auswertungen und Statistiken wird in der Praxis häufig zunächst nur die erste Stelle des Warengruppenschlüssels herangezogen. Diese " <i>Hauptwarengruppe</i> " beschreibt, um was für ein Möbel es sich handelt (Schlafzimmer, Küche, etc.). Nutzt man den Verbandswarengruppenschlüssel, dann bildet die dort definierte 1 Stelle automatisch hier die Hauptwarengruppe.
Unterwarengruppe	Mit Hilfe der Unterwarengruppen, wird das Möbel für die bereits erwähnten Zwecke genauer definiert. Die 2te Stelle des Warengruppenschlüssels sagt aus, um welche Art von Möbel es sich handelt. Die 3te Stelle gibt die Stilrichtung an und in der 4ten Stelle wird das Material definiert. Beispiel: 374Z (Wohnen, Couchtisch, modern, Glas)
Konditionsart	MÖBELPILOT schlägt hier automatisch die im Lieferantenstamm definierte - <i>Standardkondition</i> - vor. Wechselt man später in den Bereich - <i>Artikelkondition pro LF</i> - und bestätigt die Konditionsart, werden die damit verbundenen Rabattstaffeln aus dem Lieferanten-Stammblatt übernommen.
Artikel-Art	Die Artikel-Art kann firmenindividuell in den Anwendungsparametern festgelegt werden. Der Parameter - <i>Artikel-Art</i> - wird beispielsweise in der - <i>Artikel-Umsatz/Bestandsinformation</i> - als Selektionskriterium.
Wertmäßige Bestandsführung	Dies ist eine Sonderlösung, um Boutique-Ware nicht präzise erfassen zu müssen. Beim Wareneingang wird dann nur der Gesamteinkaufswert eingepflegt.

Feldname	Bedeutung/Funktion
Standardwarenherkunft	<p>Bereits bei der Artikelanlage kann man Einfluss auf spätere Arbeitsabläufe nehmen. So ist es hier unter anderem möglich, für Artikel bereits die Warenherkunft vorzugeben. Definieren Sie beispielsweise für Ihre "Pseudo-Artikel" (Montagekosten, Entsorgung, etc.) bereits bei der Anlage die Warenherkunft -<i>Dienstleistung</i>-. Das verkürzt später den Erfassungsaufwand und vermeidet Eingabefehler.</p> <p>In diesem Auswahlfeld stehen Ihnen folgende Optionen zur Verfügung:</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 5px 0;"> <p>0 - Einstellungen vom Lieferanten 1 - Vereinfachte Auftragserfassung 2 - Bestellung 3 - Dienstleistung</p> </div> <p>Legende:</p> <p>0 - Einstellungen vom Lieferanten Diese Einstellung greift auf die Vorgabe im Lieferanten-Stammblatt, Feld -<i>Lieferantenart</i>- (Warenlieferant, Dienstleistungslieferant), zu.</p> <p>1 - Vereinfachte Auftragserfassung Diese Funktion wurde für die Schnellerfassung von Verkäufen implementiert. Sie sorgt dafür, dass Artikel mit diesem Merker bereits beim Wareneingang einer im Stammblatt festgelegten Filiale und einem dort ebenfalls vorgegebenen Lagerplatz zugeordnet werden. Die Abbuchung der verkauften Menge erfolgt dann automatisch von diesen Orten, ohne dass die Warenherkunft noch einmal bestimmt werden muss. Voraussetzung ist allerdings, dass die -<i>Standardfiliale</i>-, sowie der -<i>Standardlagerplatz</i>- auch über Bestand verfügen.</p> <p>Darüber hinaus bietet MÖBELPILOT auch über "Lagerplatzregeln" ein noch differenziertes Verhalten beim Bestandsabbau an. Diese Lösung beschreiben wir zu einem späteren Zeitpunkt in einer eigenen Dokumentation.</p>

	<p>2 - Bestellung Wird diese Funktion gewählt, so setzt MÖBELPILOT die Warenherkunft bei der Auftragserfassung automatisch auf Bestellung.</p> <p>3 - Dienstleistung s. Einleitung</p>
--	--

Rubrik: Statistik und Information



Feldname	Bedeutung/Funktion
Lieferanten-Garantie	Wurden in den Benutzer-Parametern, Parameterbezeichnung <i>-GARANTIE-</i> , entsprechende Vorgaben hinterlegt, können diese in dem Auswahlfeld abgerufen werden. Diese Vorgaben dienen nur der internen Information.
Kunden-Garantie	Wurden in den Benutzer-Parametern, Parameterbezeichnung <i>-GARANTIE-</i> , entsprechende Vorgaben hinterlegt, können diese in dem Auswahlfeld abgerufen werden. Diese Vorgaben dienen nur der internen Information.
EAN-Code	Mit Hilfe des EAN-Codes kann ein eindeutiger Verweis auf den hier angelegten Artikel hergestellt werden. Das wiederum sorgt dafür, dass nachgelagerte Prozesse wie beispielsweise das Bestellwesen oder die programmunterstützte Artikelaktualisierung, fehlerfreier ablaufen können. Ist der EAN-Code bekannt, dann empfehlen wir, diesen hier einzupflegen.
Artikelsperre	Dieses Feld ist mit einer Programmfunktion versehen. Ist der Parameter nicht 0, also 1,2 > oder ein Buchstabe, dann wird bei der Auftragserfassung immer ein entsprechender Hinweis eingeblendet, z.B. <i>-Achtung Auslaufartikel-</i> . Die Vorgaben werden in den Anwendungsparametern, Parametername <i>-SPERRE-</i> hinterlegt.
Artikel-Klassifizierung	Mit Hilfe der Artikel-Statistik <i>-ABC-Analyse-</i> können Auswertungen über den prozentualen Umsatzanteil der Artikel gefahren werden. Voraussetzung hierfür ist allerdings, dass diese zunächst in die Klassen A, B oder C eingeordnet wurden. Die ABC-Analyse lässt sich nicht auf Katalogartikel anwenden.

Feldname	Bedeutung/Funktion
Sortiment	Das Sortiment-Kennzeichen dient als ein weiteres Selektionskriterium für Statistiken. Will man beispielsweise wissen, wie sich der Umsatz mit "Verbandsware" im Verhältnis zum Umsatz mit "freier" Ware darstellt, so kann man dies mit Hilfe des Sortiment-Kennzeichens über die Umsatzstatistik herausfiltern. Hierfür müssen zunächst in den Benutzer-Parametern, Parameter-Name <i>-SORTIMENT-</i> die Parameter <i>-Verbandsware-</i> und <i>-Normalware-</i> , oder ähnlich, eingepflegt werden. Danach wird der entsprechende Parameter im Artikel aktiviert. Um eine aussagefähige Auswertung zu erhalten, ist darauf zu achten, dass das Sortiment-Kennzeichen auch bei der Auftragserfassung, bei Artikeln ohne hausinterne Artikelnummer,

	manuell eingegeben werden muss!
Intrastat	MÖBELPILOT bietet meldepflichtigen Unternehmen eine kostenpflichtige Schnittstelle zur Übertragung von Intrastat relevanten Daten. Im Rahmen der Schnittstellen-Einrichtung werden die statistischen Warennummern vom Statistischen Bundesamt übernommen. In diesem Auswahlfeld muss dann die entsprechende Warennummer hinterlegt werden. Das Verfahren beschreiben wir in einer separaten Dokumentation.

Rubrik: Artikel-Lieferantenkondition, Artikeldatei und Artikel-Lieferantenkondition ab Datum

Artikel-Lieferantenkondition

Lieferanten-Nr. (od.Name)	Bestellbezeichnung	Netto-Netto-EK	Liefermengeneinheit	Lieferzeit in Tagen
75933 (SIEGER)	101	€ 9,41	Stueck	21

Artikeldatei

gültig ab Datum	gültig bis Datum	Modellbezeichnung	Artikelbezeichnung	Verkaufspreis	Preiskennzeichen	Verkaufspreis	Preiskennzeichen	Aktionskennzeichen
01.01.2019		101	Vase	€ 24,95	Abholpreis			
03.04.2018	31.12.2018	101	Vase	€ 21,95	Abholpreis			
20.03.2018	02.04.2018	101	Vase	€ 19,95	Abholpreis			Frühling 2018
01.01.2018	19.03.2018	101	Vase	€ 21,95	Abholpreis			
01.01.2017	31.12.2017	101	Vase	€ 19,00	Abholpreis			

Artikel-Lieferantenkondition ab Datum

gültig ab Datum	Bestellbezeichnung	Netto-Netto-EK	Liefermengeneinheit	Lieferzeit in Tagen	gültig bis Datum
01.01.2017	101	8,03	Stueck		21 31.12.2017
01.01.2018	101	8,41	Stueck		21 31.12.2018
01.01.2019	101	9,41	Stueck		21

Der Informationen in diesen 3 Rubriken stammen aus dem Formular *-Artikel-Stammdaten-*. Sie fassen schnell die wichtigsten Eckdaten zusammen. So kann man hier beispielsweise die Preisentwicklung des Artikels nachverfolgen.

Formularreiter: Verkauf

Rubrik: Set-Preis und Preisinformation / Verkäufer-Provision

Set-Preis aus Standardpreis der... Set-EK-Preis aus Unterartikel zu...

Preisinformation / Verk.prov.

Kalk.	Verkaufspreis	Preiskennzeich...	Standard	Provision in %	Stückprovision
	€		<input checked="" type="checkbox"/>		€
	€		<input type="checkbox"/>		€
	€		<input type="checkbox"/>		€
	€		<input type="checkbox"/>		€

Soll-Kalkulation

abw. Bonus Punkte

abw. Bonus Betrag

Feldname	Bedeutung/Funktion
Set-Preis und Set-EK-Preis aus Standardpreis der Unterartikel zusammenstellen	Wurden dem hier angelegten Artikel Unterartikel zugeordnet, so besitzen diese einen eigenen VK und EK. Will man diese Einzelwerte zur Bildung des Gesamt-VK bzw. EK in den "Hauptartikel" übertragen, so müssen die beiden Kontrollkästchen aktiviert werden. Hinweis: Nachträgliche Preisänderungen bei den zugeordneten Artikeln, ziehen nicht automatisch eine Anpassung im "Hauptartikel" nach sich!
Kalkulation	In der Regel wird die Kalkulation vom System nach Eingabe des EK- sowie des VK-Preises automatisch ermittelt. Man kann den Kalkulationsaufschlag

	allerdings auch manuell einpflegen. Dieser bestimmt dann auf Basis des EK-Wertes (n/n) den VK-Preis.
Preiskennzeichen	Die Preiskennzeichen werden in den Benutzer-Parametern, Parameter-Name <i>-PREISKENNZEICHEN-</i> festgelegt und in der Regel auch auf dem Preisetikett mit ausgedruckt. Weisen Sie bitte dem Artikel das entsprechende Preiskennzeichen zu.
Standard	Ist das Kontrollkästchen aktiviert, dann bedeutet das zunächst, dass dieser Preis als der aktuell bevorzugte Preis gilt. Dieser Wert wird auch an das poe-Kassensystem als Standardpreis übermittelt. MÖBELPILOT bietet die Möglichkeit, für einen Artikel bis zu 4 VK-Preise festzulegen. Letztendlich kann aber immer nur ein Wert als "Standard-Preis" definiert werden. In der Praxis hat sich die Methode mit 2 Preisen zu arbeiten und diese auch auf dem Preisetikett auszugeben, bewährt. Beispiel: Preis 1, Preiskennzeichen "Listenpreis", Preis 2, Preiskennzeichen "unser Servicepreis" (Standard). Welcher Preis letztendlich auf dem Preisetikett an 1.Stelle steht, wird über das Preisschild definiert.

Feldname	Bedeutung/Funktion
Provision in %	Für den Fall, dass die Provisionsermittlung nach dem Verfahren <i>Provisions-Kennzeichen aus Position/Artikel/Lieferant</i> erfolgt, wird hier das entsprechende Provisions-Kennzeichen hinterlegt. Die Provisions-KZ werden in den Benutzer-Parametern, Parameter-Name <i>PROVISION</i> erfasst. Provisionsverfahren beschreiben wir in der Dokureihe <i>Provisionssysteme</i> .
Stückprovision	Die Stückprovision bietet einen zusätzlichen Anreiz für den Verkauf, diesen Artikel zu verkaufen. Der hier zu erfassende Wert wird als € Betrag eingepflegt.
Soll-Kalkulation	Diese unveränderbare Information stammt aus dem Lieferanten-Stamblatt und ist dort in der <i>Standardkondition</i> hinterlegt. Der Wert dient zur Orientierung bei der VK-Preis-Festlegung.
abweichende Bonus-Punkte und abweichender Bonus-Betrag	MÖBELPILOT beinhaltet ein Bonus-System, das programmunterstützt Bonus-Punkte ermittelt. Die Auswertung erfolgt dann über den Programmbereich <i>Marketing / Kundenselektion</i> . Voraussetzung hierfür ist, dass in den <i>allgemeinen Ablaufparametern</i> festgelegt wird, nach welchem Verfahren die Bonuspunkte ermittelt werden sollen. Zur Auswahl stehen <i>Bonus-Punkte pro 1 Euro Umsatz</i> , oder <i>Bonus Betrag pro 1 Euro Umsatz</i> . Abweichungen von diesen Vorgaben können in diesem bzw. im Folgefeld hinterlegt werden.

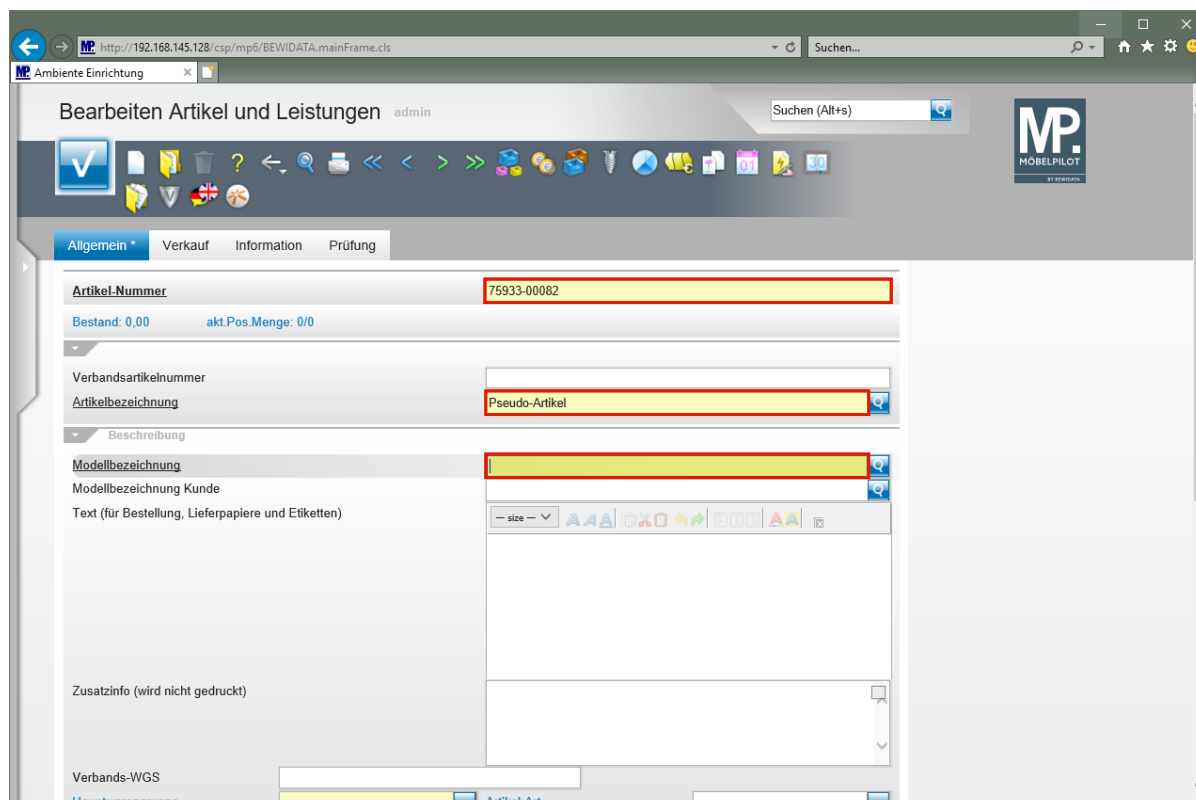
Rubrik: Verarbeitungssteuerung (Teil 1)

Feldname	Bedeutung/Funktion
Umsatzsteuer	Standardmäßig wird hier der aktuelle Wert 19.00 USt. vorgegeben. Diese Information fließt dann auch in die Auftragsposition mit ein.
Preisklasse	Mit Hilfe eines Preistrasters und den in MÖBELPILOT implementierten Listen

	<p>und Auswertungen, können Fragen wie "in welchen Preisbereichen ist der Warenbestand im Verhältnis zum Umsatz zu hoch/zu niedrig?", oder "in welchen 5 Preislagen ist der Umsatz am stärksten?" beantwortet werden. Voraussetzung hierfür ist die Erfassung der Preislagen nach Filiale und Hauptwarengruppe. Das Formular finden Sie im Programmbereich <i>Systemvorgaben > Sonstige Stammdaten > Erfassen/Ändern Preislagen</i>.</p>
<p>Pseudo-Artikel</p>	<p>Wird dieses Feld aktiviert, so ruft das eine Sonderfunktion auf. Üblicherweise besitzt jeder angelegte Artikel neben seinen grundsätzlichen Informationen wie der Artikel- und Modellbezeichnung sowie den Artikeltexten einen EK- und VK-Preis, sowie dem sich hieraus bildenden Soll-Kalkulationsaufschlag. Ändert man bei der Kaufvertragserfassung beispielsweise den VK, weil man ggf. Änderungen am Artikel vorgenommen hat, berechnet MÖBELPILOT den neuen Ist-Kalkulationsaufschlag auf Basis des unveränderten EK-Preises. Das ist die übliche Vorgehensweise, weil der Aufwand den tatsächlichen EK -Preis einzupflegen vielen Anwendern zu hoch ist. Eine Alternative wäre, mit der Funktion "Katalogartikel" zu arbeiten. In diesem Fall ermittelt MÖBELPILOT nach Eingabe des VK-Preises den "Proforma-EK" auf Basis des VK-Wertes in Verbindung zum hinterlegten Soll-Kalkulationsaufschlags in der ausgewählten Lieferanten-Kondition. Dieses Feld bietet einen weiteren Lösungsweg an. Je Lieferant können x Pseudo-Artikel mit den unterschiedlichsten Soll-Kalkulationsaufschlägen eingepflegt werden. Die Vorgehensweise erläutern wir Ihnen nachstehend.</p>

Beispiel: Anlage eines Pseudo-Artikels

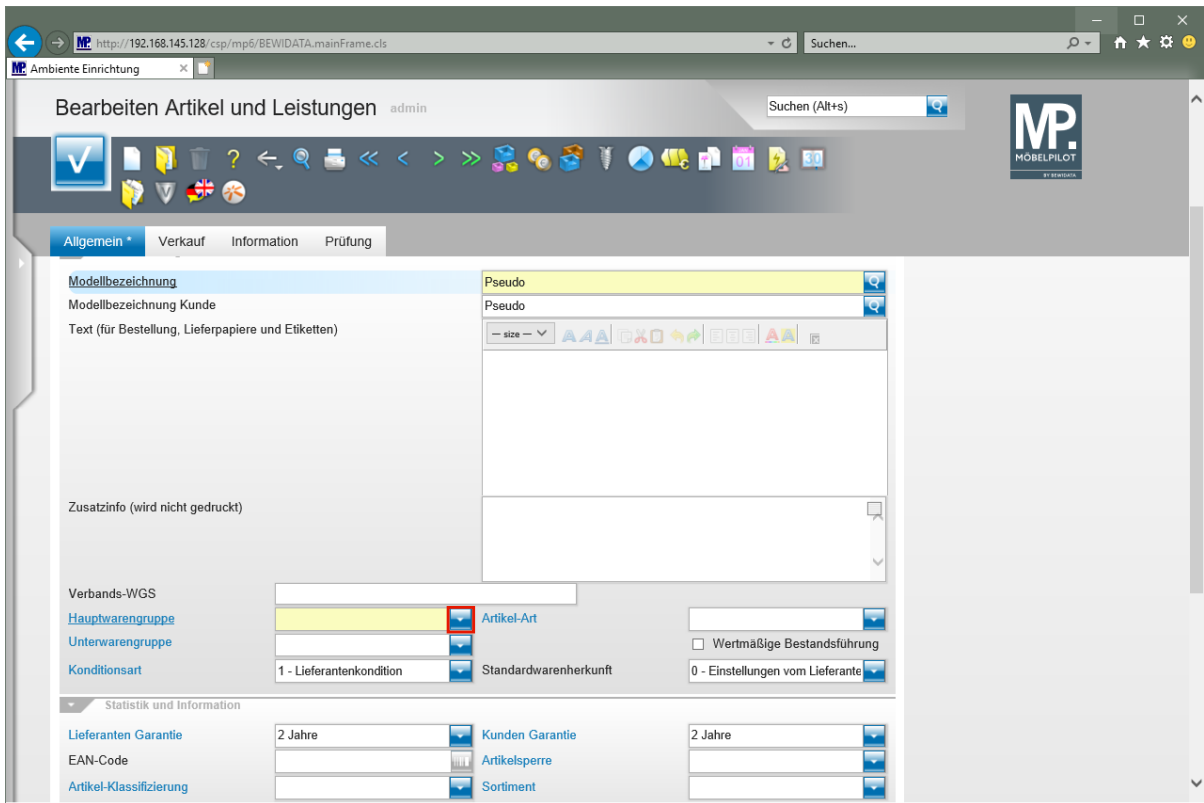
Rufen Sie sich das Formular *Bearbeiten Artikel und Leistungen* auf.



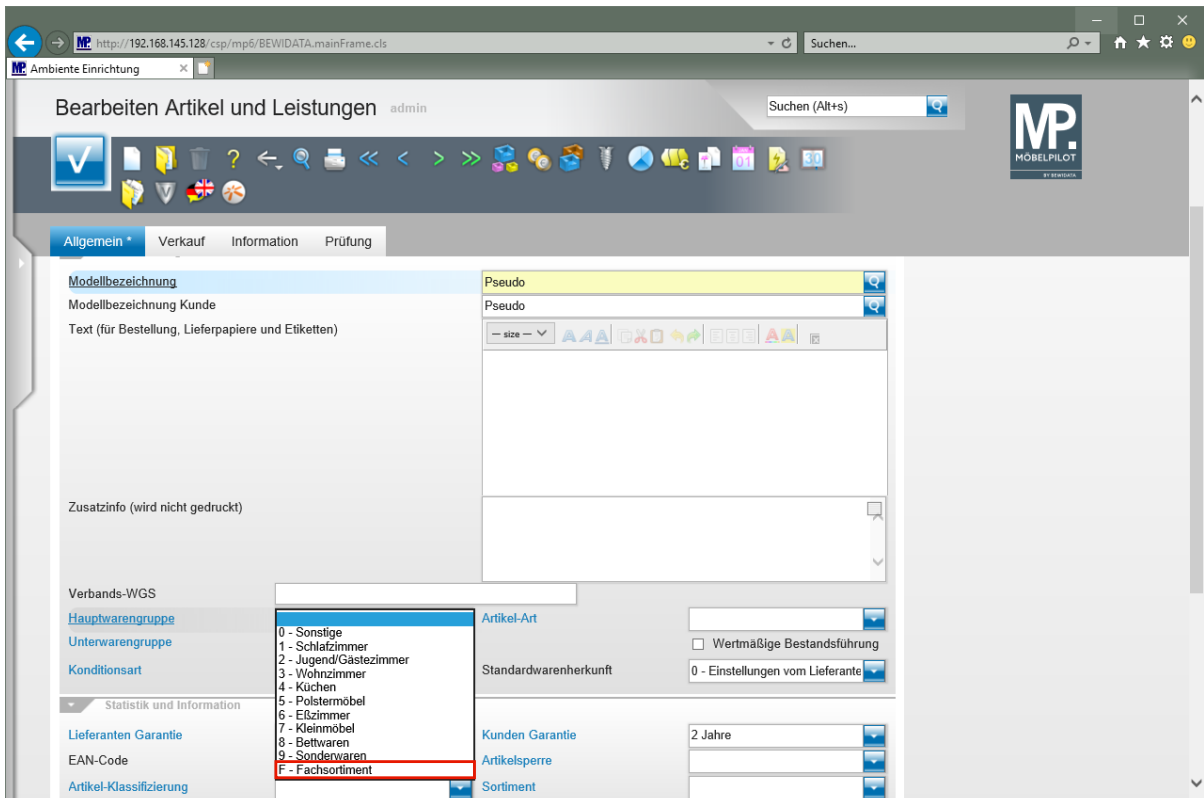
Geben Sie **75933** im Feld **Artikel-Nummer** ein.

Geben Sie **Pseudo-Artikel** im Feld **Artikelbezeichnung** ein.

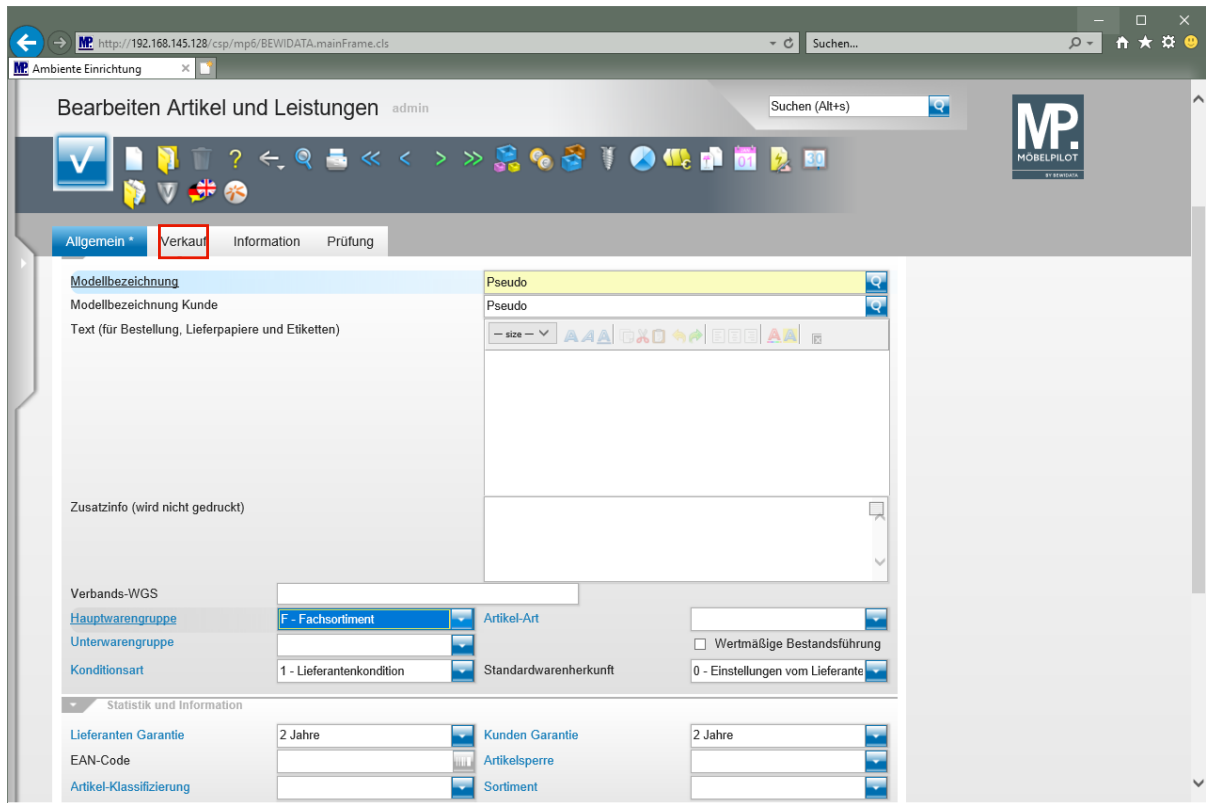
Geben Sie **Pseudo** im Feld **Modellbezeichnung** ein.



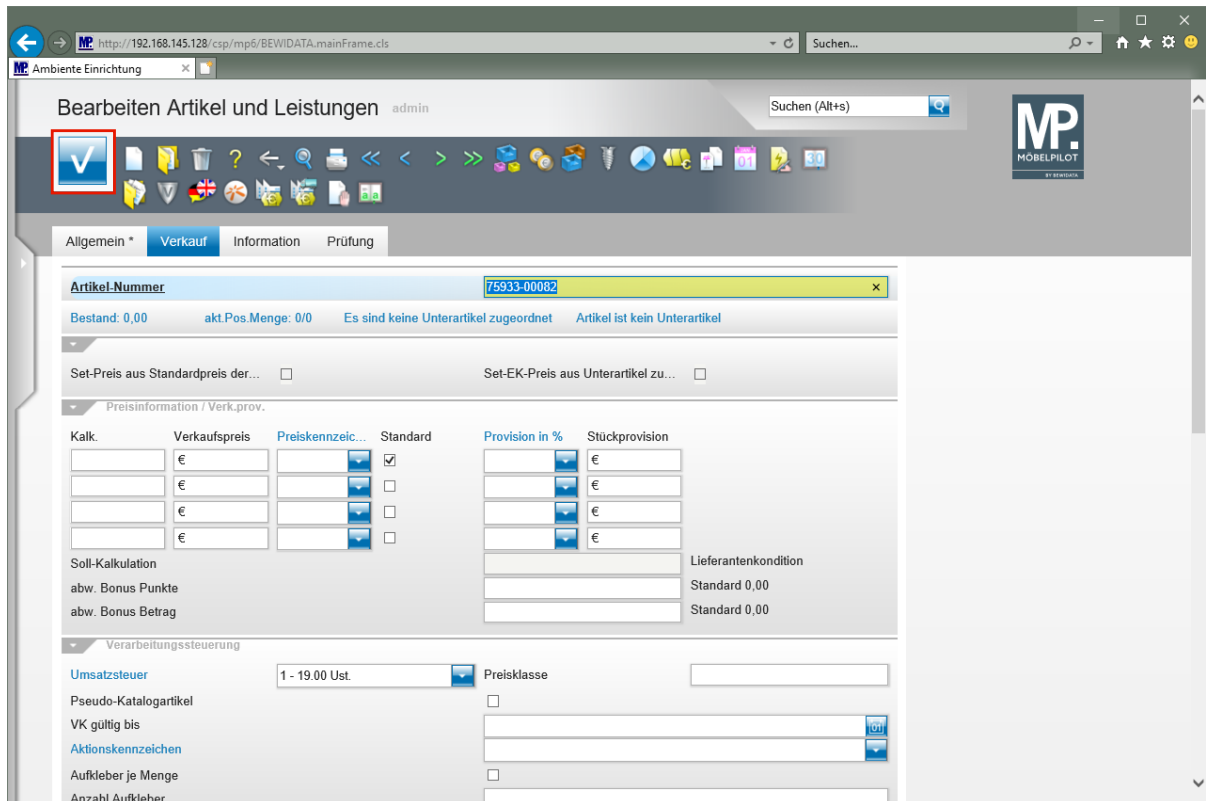
Klicken Sie im Auswahlfeld *Hauptwarengruppe* auf die Schaltfläche **Öffnen**.



Klicken Sie auf den Listeneintrag **F - Fachsortiment**.



Klicken Sie auf den Hyperlink **Verkauf**.



Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern (F12 oder Strg+S)**.

Artikelkonditionen pro Lieferant admin

Suchen (Alt+s)

Suchen (Alt+s)

allgemein Prüfung

Bestellbezeichnung

Umrechnungsfaktor

Liefermengeneinheit

vom Verband übernommen

Basis-EK-Preis € 0,00 (Vorschlag lt.Kalk.)

Verrechnungspunkte Ident-Nr.

VK-Preise neu berechnen

Konditionen aus Lieferantenstamm übernehmen →Lieferantenkondition

Rabatt 1

Rabatt 2

Rabatt 3

Rabatt 4

Rabatt 5

Skonto % incl. Sofortbonus

Skonto Tage

Zuschlag

Zuschlagart 0 - Wert nach/vor Skonto 0 - nach Skonto

Abschlag

Abschlagart 0 - Wert nach/vor Skonto 0 - nach Skonto

Netto-Netto-EK € 0,00

Nachkommastellen

Konditionen nicht automatisch ändern



Achten Sie vor dem Schritt *Speichern* darauf, dass das im Feld *Netto-Netto-EK* der Wert *0,00* steht!

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern (F12 oder Strg+S)**.

Artikelkonditionen pro Lieferant admin

Suchen (Alt+s)

Suchen (Alt+s)

allgemein Prüfung

Artikel-Nr. 75933-00082 (Pseudo)

Lieferanten-Nr. (od.Name) 75933 SIEGER

Bestellbezeichnung

Umrechnungsfaktor

Liefermengeneinheit

vom Verband übernommen

Basis-EK-Preis € 0,00 x

Verrechnungspunkte Ident-Nr.

VK-Preise neu berechnen

Konditionen aus Lieferantenstamm übernehmen →Lieferantenkondition

Rabatt 1

Rabatt 2

Rabatt 3

Rabatt 4

Rabatt 5

Skonto % incl. Sofortbonus

Skonto Tage

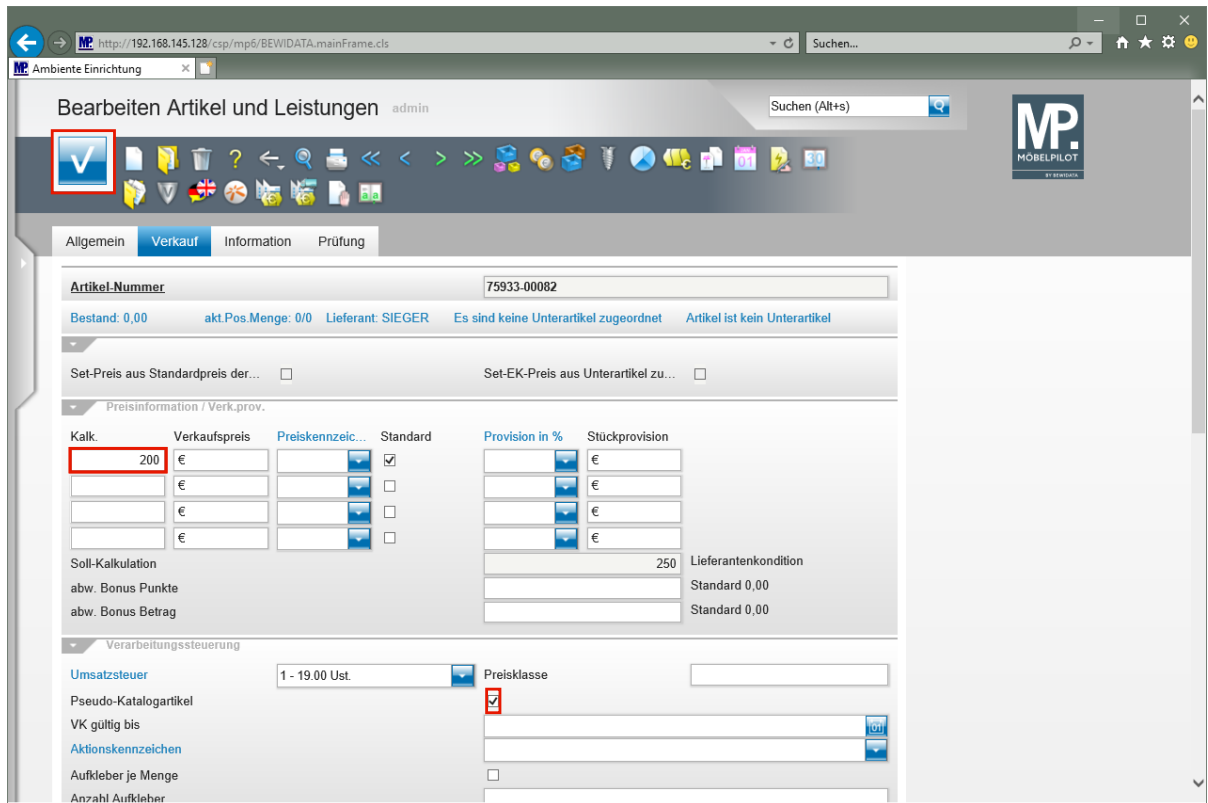
Zuschlag

Zuschlagart 0 - Wert nach/vor Skonto 0 - nach Skonto

Abschlag

Abschlagart 0 - Wert nach/vor Skonto 0 - nach Skonto

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Zurück (Strg+R)**.



Geben Sie **200** im Feld **Kalk.** ein.

Klicken Sie auf das Kontrollkästchen **Pseudo-Katalogartikel**.


Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern (F12 oder Strg+S)**.

Rubrik: Verarbeitungssteuerung (Teil 2)

Feldname	Bedeutung/Funktion
Pseudo-Artikel	Verwendet man nun bei der Auftragserfassung einen Pseudo-Artikel, so ermittelt MÖBELPILOT nach Eingabe des VK-Wertes den EK-Wert immer auf Basis des im Pseudo-Artikel hinterlegten Kalkulationsaufschlags.
VK gültig bis	Das hier hinterlegte Datum kann über die Liste <i>Artikelstammdatenliste ausführlich</i> abgerufen werden. Idealerweise sollte hier das in der Rubrik <i>Artikeldatei</i> angezeigte Datum hinterlegt werden.
Aktionskennzeichen	Um den Erfolg einer Aktion messen zu können, sollten die entsprechenden Informationen in die Warenwirtschaft mit einfließen. Alle Artikel einer Aktion sollten ein Aktionskennzeichen erhalten. Die Aktionskennzeichen werden in den Benutzer-Parametern, Parameter-Name <i>WERBEAKTION</i> , angelegt. Bei Verwendung eines angelegten Artikels wird das Aktionskennzeichen automatisch in die Auftragsposition eingepflegt und steht somit zur Auswertung zur Verfügung. Bei Katalogartikeln, die aufgrund der Aktion verkauft werden, muss das Kennzeichen manuell erfasst werden.
Aufkleber je Menge	Ist das Kontrollkästchen aktiviert, dann orientiert sich MÖBELPILOT beim Druck der Lageraufkleber am Warenbestand und produziert je Bestandsartikel 1 Aufkleber. Mit dieser Maßnahme wird die in den <i>allgemeinen Ablaufparametern</i> vorgegebene Information zum Druck von Warenaufklebern übersteuert. In der Regel wird pro Auftragsposition ein Warenaufkleber gedruckt. Mat man beispielsweise 4 Stühle bestellt, wird auf dem Aufkleber die Menge 4 gedruckt. Ist das hier beschriebene Kontrollkästchen aktiviert, werden 4 Aufkleber mit dem Hinweis Menge 1 von 4, Menge 2 von 4, usw. produziert
Anzahl Aufkleber	Abweichend von den Grundeinstellungen in den <i>allgemeinen Ablaufparametern</i> kann hier festgelegt werden, ob für diesen Artikel immer eine bestimmte Anzahl von Warenaufklebern produziert werden soll.

Rubrik: Finanzbuchhaltungsparameter und Optionen Kassenverkauf



Feldname	Bedeutung/Funktion
Erlöskonto Inland Erlöskonto Ausland	Die hier ggf. eingepflegten Vorgaben werden in der Schnittstelle zur Finanzbuchhaltung berücksichtigt. In der Regel werden diese Felder nicht genutzt. Wir empfehlen daher, diese Rubrik über die Dropout-Funktion zu schließen. 
Optionen für Kassenverkauf	Die hier zur Auswahl stehenden Optionen betreffen die Schnittstelle zum Kassensystem POSMAN. In Abweichung zu den in der Schnittstelle definierten Vorgaben können hier die Optionen 1 - Keine Datensätze in "Verkäufe ohne Bestand" bilden und/oder 2 - Keinen Bestand bei Kassenretouren bilden aktiviert werden. Zu 1: Standardmäßig erfolgt beim Verkauf eines Artikels ohne Bestand eine Protokollierung, die dann zu einem späteren Zeitpunkt mit Hilfe des Formulars <i>Verkäufe ohne Bestand bearbeiten</i> nachbearbeitet werden sollte. Ist die hier beschriebene Option aktiviert, dann entfällt die Protokollierung. Zu 2: Wird im Kassensystem eine Ware zurückgenommen, so bucht MÖBELPILOT die Ware automatisch auf den in den <i>allgemeinen Ablaufparametern</i> vorgegebenen Retour-Lagerplatz. Für den Fall, dass für den hier angelegten Artikel eine Ausnahme von dieser Standardregel gelten soll, muss diese Option markiert werden.
Standard-Konten aus FiBu-Parametern	Dieses Feld kann ignoriert werden. MÖBELPILOT nutzt, wenn es nicht anders definiert wurde, grundsätzlich die Standardkonten.
Kostenstelle	Für den Fall, dass in der FiBu mit Kostenstellen gearbeitet und dies auch so in der FiBu-Schnittstelle berücksichtigt wird, kann für den Artikel eine entsprechende Zuweisung ausgewählt werden.


Rubrik: Preisauszeichnung und VK bei EK-Änderung beibehalten

Feldname	Bedeutung/Funktion
Preisauszeichnung	Über dieses Auswahlfeld können artikelbezogene Vorgaben gesetzt werden. Diese übersteuern dann die Standardvorgaben aus den <i>allgemeinen Ablaufparametern</i> . Soll MÖBELPILOT also anstelle des im Standard festgelegten A6 Preisetiketts bei diesem Artikel ein A4 Preisschild drucken, dann wird das hier festgelegt.
VK bei EK-Änderung behalten	Preisadjustierungen bei Artikeln werden in der Praxis häufig individuell vorgenommen. Alternativ kann man diese aber auch z.B. mit Hilfe des Formulars <i>EK-Preise ändern</i> pauschal anpassen. Zusätzlich kann man in diesem Formular auch festlegen, ob sich nach der EK-Preiserhöhung auch automatisch die VK-Preise anpassen sollen. Will man das wiederum nicht auf alle Artikel eines Lieferanten anwenden, so kann man das mit dieser Funktion ausschließen.

Formularreiter: Information

Rubrik: Einheiten und Zusatzinformationen

Feldname	Bedeutung/Funktion
----------	--------------------

Mengeneinheit	Die Vorgaben für dieses Feld werden im Formular <i>Erfassen Anwendungsparameter</i> , Parameterbezeichnung <i>EINHEIT</i> , festgelegt. Wird dem Artikel eine Mengeneinheit zugewiesen, dann wird die Mengeneinheit im weiteren Programmablauf unter anderem auch in der Auftrags- und Wareneingangserfassung mit eingeblendet. In den Belegdruckparametern kann festgelegt werden, ob die Mengeneinheit auch gedruckt werden soll.
Verpackungseinheit, Länge, Breite, Höhe, Gewicht in Kg, Volumen m ²	Die hier eingepflegten Werte werden als Information in die Auftragsposition übernommen. Die Informationen zu den Abmessungen (L/B/H) und zum Gewicht werden gedruckt. Voraussetzung hierfür ist, dass die entsprechende Vorgabe (Größe/Gewicht) in den Belegdruckparametern aktiviert wird.
Anzahl Colli	Die Anzahl der Colli wird ebenfalls als Information in der Auftragsposition und zudem auch im Formular <i>Erfassen Wareneingang</i> angezeigt. Die hier eingepflegten Werte können letztendlich hilfreich für die Tourenplanung und Auslieferung sein.
Mindestbestand	In hier eingepflegter Wert wird bei der Liste <i>Bestellvorschlags-/Mindestbestandsliste</i> berücksichtigt. Die Vorgabe kann auch filialbezogen eingepflegt werden. Zu diesem Zweck wird das Formular <i>Artikel Filial-Info</i> über den Button  aufgerufen.
Extrakosten	Der Inhalt dieses Feldes dient nur der internen Information. Ein hier eingepflegter Betrag hat daher keinen Einfluss auf die Artikelkondition. Richtigerweise werden Zuschläge, wie beispielsweise generelle Frachtkosten, im Formular <i>Artikelkonditionen</i> hinterlegt.
Montagedauer	Bereits bei der Artikelanlage können Hinweise für die spätere Tourenplanung hinterlegt werden. Die hier hinterlegte Information wird in die Auftragsposition mit übernommen.
Montagemerker	Bei Nutzung der Datenschnittstelle zum Tourenplanungs- und Tourenoptimierungsprogramm <i>adelo</i> ® ist der Montagemerker eine zwingend erforderliche Information. Montagemerker werden in den Benutzer-Parametern, Parameter-Name <i>MONTAGEMERKER</i> hinterlegt. Wird der Merker bereits bei der Artikelanlage eingegeben, so übernimmt ihn das Programm automatisch in die Auftragsposition.

Feldname	Bedeutung/Funktion
Interner Text	Das Feld ist selbsterklärend
Abweichender Etikettentext	Der hier erfasste Text kann beim Druck der Preisetiketten berücksichtigt werden. Voraussetzung hierfür ist, dass das Etikett entsprechend eingerichtet wurde. Beispiel: Sie wollen auf dem Preisschild die Wertigkeit eines Artikels besonders herausstellen und weniger die Informationen die für die Bestellung wichtig sind. In einem solchen Fall sollten Sie den Text für das Etikett besser hier einpflegen.
Standard Filiale Standard Lagerplatz	Wurde für diesen Artikel die Standardwareherkunft <i>Vereinfachte Auftragserfassung</i> festgelegt, dann sind jetzt hier die entsprechende Standardfiliale sowie der Standard Lagerplatz zu hinterlegen.
Verkauf- Lagerplatzregel	Wie bereits unter dem Punkt <i>Standardwareherkunft</i> beschrieben, bietet MÖBELPILOT über Lagerplatzregeln ein noch differenziertes Verhalten beim Bestandsabbau an. Die Lagerplatzregeln werden in den Systemvorgaben festgelegt und hier dann aktiviert. Die Vorgehensweise zur Erstellung von Lagerplatzregeln beschreiben wir zu einem späteren Zeitpunkt in einer separaten Dokumentation.